

Karlsplatz 13
1040 Wien

- 132. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG
- 133. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG
- 134. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien
- 135. Richtlinie des Rektorats Datenschutz und Informationssicherheit
- 136. Einsetzung einer Habilitationskommission - Projektass. (FWF) Dipl.-Ing. Dr.techn. Angelika PSENNER Fachgebiet: „Städtebau“ („Urban Design“)
- 137. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ.Ass. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Raimund KOVACEVIC - Fachgebiet: „Operations Research“
- 138. Einsetzung einer Habilitationskommission - Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Andrea SEIDL - Fachgebiet: „Operations Research“
- 139. Bestellung zur Funktion und Erteilung einer Vollmacht
- 140. Abberufung / Rücktritt von einer Funktion und Widerruf einer Vollmacht
- 141. Ausschreibung von Preisen / Stipendien
 - 141.1. Wissenschaftspreis Inklusion durch Naturwissenschaften und Technik - WINTEC 2019
- 142. Mitteilungen der Universitätsverwaltung
 - 142.1. Mitglieder im Kindergartenbeirat des Betriebskindergartens
- 143. Ausschreibung Professur §99(4) Physikalische Chemie der Atmosphäre
- 144. Ausschreibung Professur §99(4) Base Metal Catalysis
- 145. Ausschreibung Professur §99(4) Massenspektrometrische Methoden
- 146. Ausschreibung freier Stellen
 - 146.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen
 - 146.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation
 - 146.3. Fakultät für Physik
 - 146.4. Fakultät für Technische Chemie

146.5. Fakultät für Architektur und Raumplanung

146.6. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

146.7. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

132. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

133. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

134. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter
<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

135. Richtlinie des Rektorats Datenschutz und Informationssicherheit

Das Rektorat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 16. April 2019 die Richtlinie Datenschutz und Informationssicherheit beschlossen. Sie finden die Richtlinie im Anhang bzw. auf der Homepage der Abteilung Datenschutz und Dokumentenmanagement unter https://www.tuwien.at/fileadmin/Assets/dienstleister/Datenschutz_und_Dokumentenmanagement/Datenschutz_und_Informationssicherheit.pdf

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

Anhänge:
[DatenschutzundInformationssicherheit.pdf](#)

136. Einsetzung einer Habilitationskommission - Projektass. (FWF) Dipl.-Ing. Dr.techn. Angelika PSENNER
Fachgebiet: „Städtebau“ („Urban Design“)

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 15. Oktober 2018 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG idgF beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Arch. Christoph LUCHSINGER
TU Wien – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen
Forschungsbereich Städtebau (E260-01)

Univ.Prof. Dott.arch. Wilfried Florian KÜHN
TU Wien – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Architektur und Entwerfen
Forschungsbereich Raumgestaltung und nachhaltiges Entwerfen (E253-03)

Univ.Prof. Dr.phil. Simon Andreas GÜNTNER
TU Wien – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Raumplanung
Forschungsbereich Soziologie E 280-06

Arch. Univ.-Prof. Aglaee DEGROS
TU Graz – Fakultät Architektur, 1450 Institut für Städtebau

Prof. Dr.-Ing. Angela MILLION
Technische Universität Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung (ISR), Fachgebiet Städtebau und Siedlungswesen

Ersatzmitglied:

Univ.Prof. Mag.art. Christine HOHENBÜCHLER
TU WIEN – Fakultät für Architektur und Raumplanung
Institut für Kunst und Gestaltung
Forschungsbereich Zeichnen und visuelle Sprachen (E264-01)

Universitätsdozent_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Associate Prof. Dipl.-Ing.(FH) Dr.phil. Sabine KNIERBEIN
E285-02 - Forschungsbereich Stadtkultur und Öffentlicher Raum SKuOR

Senior Scientist Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang KÖLBL
E253-01 - Forschungsbereich Gebäudelehre und Entwerfen

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Teresa-Elisa MORANDINI, MA
E285-50 - Services future.lab

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Dörte KUHLMANN
E251-01 - Forschungsbereich Baugeschichte und Bauforschung

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Silke FISCHER
E253-05 - Forschungsbereich Konstruktion und Entwerfen

Projekttass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Mathias MITTEREGGER
E285-01 - Forschungsbereich Research Center

Ao.Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn. Erich RAITH
E260-01 - Forschungsbereich Städtebau und Entwerfen

Ao.Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred BERTHOLD
E253-04 - Forschungsbereich Hochbau, Konstruktion und Entwerfen

Studierende:

Mitglieder:

Cosima SIMA
Thomas HELMLINGER

Ersatzmitglieder:

Leon Frederik SCHEUFLER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 6. 3. 2019 wurde Herr Univ.Prof. Dr.phil. Simon Andreas Güntner zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

137. Einsetzung einer Habilitationskommission - Univ.Ass. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Raimund KOVACEVIC - Fachgebiet: „Operations Research“

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 18. März 2019 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Vladimir VELIOV
Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
E105-04 - Forschungsbereich Operations Research und Kontrollsysteme

Univ.Prof. Dipl.-Math. Dr.rer.nat. Thorsten RHEINLÄNDER
Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
E105-05 - Forschungsbereich Stochastische Finanz- und Versicherungsmathematik

Univ.Prof.Jens Markus MELENK, PhD
Institut für Analysis und Scientific Computing
E101 - Institut für Analysis und Scientific Computing

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Franz SCHUSTER
Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie
E104-07 - Forschungsbereich Geometrische Analysis

Univ. Prof. Tina WAKOLBINGER, Ph.D.
WU Wien
Institut für Transportwirtschaft und Logistik

Ersatzmitglied:

Univ.Prof. Dipl.-Math. Dr.rer.nat. Uwe SCHMOCK
Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
E105-01 - Forschungsbereich Risikomanagement in Finanz- und Versicherungsmathematik

Universitätsdozent_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Harald WORACEK
Institut für Analysis und Scientific Computing
E101-01 - Forschungsbereich Analysis

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Friedrich HUBALEK
Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
E105-05 - Forschungsbereich Stochastische Finanz- und Versicherungsmathematik

Ersatzmitglied:

Univ.Ass.Tijana LEVAJKOVIC, PhD
Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
E105-08 - Forschungsbereich Angewandte

Studierende:

Mitglieder:

Constantin BÖRNER
Helene TEUFELAUER

Ersatzmitglieder:

Bernhard NIEGEL
Thomas WAGENHOFER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 24.04.2019 wurde Herr Univ.Prof. Dr. Thorsten Rheinländer zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

**138. Einsetzung einer Habilitationskommission - Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Andrea SEIDL -
Fachgebiet: „Operations Research“**

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 18. März 2019 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Universitätsprofessor_innen:

Mitglieder:

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Alexia FÜRNKRANZ-PRSKAWETZ
Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
E105-03 - Forschungsbereich Ökonomie

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Vladimir VELIOV
Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
E105-04 - Forschungsbereich Operations Research und Kontrollsysteme

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anton ARNOLD
Institut für Analysis und Scientific Computing
E101-01 - Forschungsbereich Analysis

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Monika LUDWIG
Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie
E104-06 - Forschungsbereich Konvexe und Diskrete Geometrie

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. GERHARD SORGER
Department of Economics

University of Vienna

Ersatzmitglied:

Univ.Prof.Efstathia BURA, PhD
Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
E105-08 - Forschungsbereich Angewandte Statistik

Universitätsdozent_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Ao.Univ.Prof. Mag.rer.nat. Dr.rer.nat. Gabriela SCHRANZ-KIRLINGER
Institut für Analysis und Scientific Computing
E101-02 - Forschungsbereich Numerik

Privatdoz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Stefan WRZACZEK
Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
E105 - Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik

Ersatzmitglied:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr. Zsolt SAFFER
Institut für Stochastik und Wirtschaftsmathematik
E105-07 - Forschungsbereich Mathematische Stochastik

Studierende:

Mitglieder:

Julia MERK
Constantin BÖRNER

Ersatzmitglieder:

Simon LOS
Richard VLAD

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 24.04.2019 wurde Frau Univ.Prof. Dr. Alexia Fürnkranz-Prskawetz zur Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

139. Bestellung zur Funktion und Erteilung einer Vollmacht

An der Fakultät für Technische Chemie wurde Herr Univ.Prof. Dipl.-Phys. Dr.rer.nat. Jürgen Fleig zum Leiter des Instituts für Chemische Technologien und Analytik, E 164 ab 30. 04. 2019 bestellt. Die Bestellung ist befristet bis 30. 09. 2019. Dem Leiter wurde die entsprechende Vollmacht mit 30. 04. 2019 erteilt - siehe Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG.

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

140. Abberufung / Rücktritt von einer Funktion und Widerruf einer Vollmacht

Herr Univ.Prof. Mag.pharm. Dr.rer.nat. Günter Allmaier hat die Funktion als Leiter des Instituts für Chemische Technologien und Analytik E 164 mit 30. 04. 2019 beendet.

Die entsprechende Vollmacht wurde mit 30. 04. 2019 widerrufen - siehe Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG.

Für das Rektorat:
Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

141. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

141.1. Wissenschaftspreis Inklusion durch Naturwissenschaften und Technik - WINTEC 2019

Informationen im Anhang bzw. unter <https://www.sozialministerium.at/Wintec>
Einreichfrist 15. Juli 2019

Anhänge:

[WINTEC2019-Infosblatt.pdf](#)

142. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat der Fakultät für Mathematik und Geoinformation und Dekanat der Fakultät für Physik: Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004

Dekanat der Fakultät für Technische Chemie: Frau Sabrina Ehrenreich Tel.: 58801-15002

Dekanat der Fakultät für Informatik: Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002

Dekanat der Fakultät für Bauingenieurwesen: Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010, Frau Doris Graf Tel.: 58801-20012

Dekanat der Fakultät für Architektur und Raumplanung: Frau Nadine Vrankaj Tel.: 58801-25002

Dekanat der Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften: Frau Eva-Maria Celler Tel.: 58801-30016

Dekanat der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik: Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

142.1. Mitglieder im Kindergartenbeirat des Betriebskindergartens

Frau Amtsdirektorin Angelika Müller (Mitglied, BR allg. Pers.)

Herrn Fachoberspezialist Helmut Oswald (Ersatzmitglied, BR allg. Pers.)

Kerstin Schneider-Hornstein (AKG & BR wiss. Pers.)

Stefanie Madsen (Vereinbarkeitsbeauftragte)

Maria del Carmen Martinez Sevilla (Elternvertreterin)

143. Ausschreibung Professur §99(4) Physikalische Chemie der Atmosphäre

**Am Institut für Materialchemie an der Fakultät für Technische Chemie ist die Stelle einer_s
Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet**

„**Physikalische Chemie der Atmosphäre**“ in einem unbefristeten (Vollbeschäftigung) vertraglichen Dienstverhältnis voraussichtlich ab 1.8.2019 zu besetzen.

Es handelt sich um eine Professur gemäß § 99 Abs. 4 UG 2002. Diese Stelle ist nur für Universitätsdozent_innen der TUWien gemäß § 94 Abs. 2 Z 2 UG (definitives Dienstverhältnis gemäß § 170 ff BDG, der Amtstitel lautet auf: Außerordentliche_r Universitätsprofessor_in) der TUWien) sowie Assoziierte Professor_innen vorgesehen.

Die Professur für Physikalische Chemie der Atmosphäre ist im Entwicklungsplan der TU Wien den Forschungsschwerpunkten Energy and Environment sowie Materials and Matter zugeordnet. Das Arbeitsgebiet der_des zukünftigen Stelleninhaber_in soll im Bereich Physikalische Chemie liegen, mit Schwerpunkten in den Bereichen Nukleationsphänomene bei tiefen Temperaturen und/oder Photooxidation an komplexen (bio/geo)chemischen Systemen.

Neben entsprechenden physikalisch-chemischen Laborexperimenten zur Eisnukleation und zur Wechselwirkung atmosphärischer Spurengase mit Oberflächen und Partikeln, wird auch der Einsatz von modernen spektroskopischen und mikroskopischen Methoden zur entsprechenden Materialcharakterisierung erwartet. Hier wird eine enge Zusammenarbeit mit den Forschungszentren der TU Wien (AIC, USTEM und XRC) angestrebt. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf der optischen Spektroskopie (FTIR, Raman, Fluoreszenz) und der Kombination von Spektroskopie und Mikroskopie (AFM-Raman, SEM-EDX, Fluoreszenzmikroskopie) liegen. Damit sollen die Forschungsaktivitäten in diesem Bereich an der Fakultät synergetisch verstärkt werden. Dies soll auch in der Lehre vermittelt werden.

Die Aufgaben einer_s Universitätsprofessor_in an der TU Wien beinhalten zusätzlich zur Forschung auch Lehrtätigkeit (auf Deutsch und Englisch) in Bachelor-, Master- und PhD-Studien sowie Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät. Die Aufgaben in der Lehre umfassen Pflichtlehrveranstaltungen in den Fächern der Physikalischen Chemie. Hinzu kommen Vertiefungswahlveranstaltungen aus den Bereichen Umweltchemie, Schwingungsspektroskopie und Materialchemie.

Anforderungsprofil:

- Ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes Doktorats- oder PhD- Studium an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung
- Eine an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität erworbene Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent_in gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Publikationen in international renommierten wissenschaftlichen Fachzeitschriften in den Arbeitsgebieten der Professur
- Die pädagogische und didaktische Eignung für akademische Lehre im genannten Fachgebiet in deutscher und englischer Sprache
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung
- Erfordernis eines Forschungs- und Lehrkonzeptes
- Facheinschlägige Auslandserfahrung
- Erfahrung in der Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten
- Die Eignung und Bereitschaft zur Führung eines Forschungsbereiches bzw. einer Forschungsgruppe
- Idealerweise verfügt die_der Stelleninhaber_in über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming
- Sofern keine ausreichenden Deutschkenntnisse vorliegen, wird die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt, welche für den Unterricht in Bachelorstudien und die Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät sowie in universitären Gremien ermöglicht.
- Vor-Ort-Präsenz wird erwartet

Die Fakultät für Technische Chemie bietet hervorragende Arbeitsbedingungen in einem attraktiven, zukunftssträchtigen Forschungsgebiet. Das Institut für Materialchemie ist in einem erst vor kurzem von Grund auf renovierten Gebäude angesiedelt und verfügt über großteils moderne Ausstattung. Des Weiteren besteht bereits eine große Anzahl an Kooperationen mit diversen Partnern aus Wissenschaft und Industrie, das Institut ist auch in EU-Projekten, Sonderforschungsbereichen und anderen Exzellenzprogrammen sehr aktiv. Kooperationsbereitschaft mit anderen Forschungsgruppen, vor allem im Rahmen dieser Programme, wird deshalb erwartet.

Die TU Wien bietet:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
- Ein attraktives Gehalt, verbunden mit einer betrieblichen Zusatzpension
- Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren (Geräteausstattung etc.) Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)

- Dual Career Advice (soweit erforderlich): Wir bieten Partner_innen der an die TU Wien berufenen Universitätsprofessor_innen verschiedene Unterstützungsangebote, die individuell auf die jeweilige Situation abgestimmt sind
- Ein kooperatives Umfeld in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von EUR 5.130,20 / Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Allgemeine Informationen über

- die TU Wien finden Sie unter www.tuwien.at
- die Fakultät für Technische Chemie unter www.chemie.tuwien.ac.at
- das Institut für Materialchemie finden Sie unter www.imc.tuwien.ac.at

Bewerbungen haben folgende Unterlagen zu beinhalten:

- Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)
- Ein Verzeichnis der Publikationen
- Ein Verzeichnis der Lehr- und Vortragstätigkeiten
- Kopien der 5 wichtigsten Publikationen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
- Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten sowie eine Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsprojekte und eingeworbene Drittmittel
- Motivationsschreiben und Überlegungen zur künftigen Positionierung und Weiterentwicklung des Fachgebiets Physikalische Chemie der Atmosphäre an der Fakultät für Technische Chemie in Forschung und Lehre

Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen/künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Als fortschrittliche Universität, die auf die individuelle Entwicklung und Entfaltung verschiedener Lebensentwürfe Rücksicht nimmt, setzt sich die TU Wien für Chancengleichheit, für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Freizeit und für die Bedürfnisse von Dual Career Paaren ein.

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (in schriftlicher oder elektronischer Form) bis zum 23.05.2019 (Datum der E-Mail oder Datum des Postaufgabestempels) an das Dekanat der Fakultät für Technische Chemie, Technische Universität Wien, Getreidemarkt 9, A-1060 Wien

E-Mail Adresse: sabrina.ehrenreich@tuwien.ac.at

Einer schriftlichen Bewerbung ist ein USB-Stick/eine CD-ROM beizulegen, welche/r die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Der Dekan:
Univ.-Prof. Dr. H. D a n n i n g e r

Anhänge:

[Professur_99-4-PhysChemiederAtmosphaere-AusschreibungTCH.pdf](#)

144. Ausschreibung Professur §99(4) Base Metal Catalysis

Am Institut für Angewandte Synthesechemie an der Fakultät für Technische Chemie ist die Stelle einer_s Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet „Base Metal Catalysis“ in einem unbefristeten (Vollbeschäftigung) vertraglichen Dienstverhältnis voraussichtlich ab 1.7.2019 zu besetzen.

Es handelt sich um eine Professur gemäß § 99 Abs. 4 UG 2002. Diese Stelle ist nur für Universitätsdozent_innen der TU Wien gemäß § 94 Abs. 2 z 2 UG (definitives Dienstverhältnis gemäß § 170 ff BOG, der Amtstitel lautet auf:

Außerordentliche_r Universitätsprofessor_in) und Assoziierte Professor_innen (§ 27 KV) der TU Wien vorgesehen.

Die Professur für Base Metal Catalysis ist im Entwicklungsplan der TU Wien dem Forschungsschwerpunkt Energy and Environment zugeordnet. Das Arbeitsgebiet der_des zukünftigen Stelleninhaber_in soll die Entwicklung und Einsatzmöglichkeiten von neuen Übergangsmetallkatalysatoren (Schwerpunkt unedle Metalle) im Bereich organischer Synthese umfassen und sowohl Grundlagenforschungsaspekte, als auch stark anwendungsorientierte Aspekte auf hohem wissenschaftlichem Niveau behandeln.

Die Fakultät für Technische Chemie sucht eine_n Wissenschaftler_in, welche_r im Bereich der Katalyse mittels unedler Metalle vorzugsweise in mindestens zwei der unten genannten Bereiche wissenschaftlich hervorragend ausgewiesen ist und diese in Forschung und Lehre vertreten kann

- Metallorganische Chemie
- Koordinationschemie
- Homogene Katalyse
- Allgemeine Chemie

Daneben wird Expertise in der Charakterisierung von Metallkomplexen und deren Anwendung in der homogenen molekularen Katalyse erwartet.

Es wird hierfür eine Persönlichkeit insbesondere mit methodischen Kenntnissen an der Schnittstelle zwischen anorganischer und organischer Synthesechemie sowie moderner molekularer Katalyse gesucht. Auf eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit bestehenden Forschungsaktivitäten der Technischen Universität Wien, anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen wird besonderer Wert gelegt.

Die Aufgaben einer_s Universitätsprofessor_in an der TU Wien beinhalten zusätzlich zur Forschung auch Lehrtätigkeit (auf Deutsch und Englisch) in Bachelor-, Master- und PhD-Studien sowie Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät. Die Aufgaben in der Lehre umfassen Pflichtlehrveranstaltungen im Bereich anorganischer- und metallorganischer Chemie.

Anforderungsprofil:

- Ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes Doktorats- oder PhD-Studium an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung
- Eine an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität erworbene Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent_in gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Publikationen in international renommierten wissenschaftlichen Fachzeitschriften in den Arbeitsgebieten der Professur
- Die pädagogische und didaktische Eignung für akademische Lehre im genannten Fachgebiet in deutscher und englischer Sprache
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung
- Erfordernis eines Forschungs- und Lehrkonzeptes
- Facheinschlägige Auslandserfahrung
- Erfahrung in der Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten
- Die Eignung und Bereitschaft zur Führung eines Forschungsbereiches bzw. einer Forschungsgruppe
- Idealerweise verfügt die_der Stelleninhaber_in über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming
- Sofern keine ausreichenden Deutschkenntnisse vorliegen, wird die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt, welche für den Unterricht in Bachelorstudien und die Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät sowie in universitären Gremien ermöglicht.
- Vor-Ort-Präsenz wird erwartet.

Die Fakultät für Technische Chemie bietet hervorragende Arbeitsbedingungen in einem attraktiven, zukunftssträchtigen Forschungsgebiet. Das Institut für Materialchemie ist in einem erst vor kurzem von Grund auf renovierten Gebäude angesiedelt und verfügt über großteils moderne Ausstattung. Des Weiteren besteht bereits eine große Anzahl an Kooperationen mit diversen Partnern aus Wissenschaft und Industrie, das Institut ist auch in EU-Projekten, Sonderforschungsbereichen und anderen Exzellenzprogrammen sehr aktiv. Kooperationsbereitschaft mit anderen Forschungsgruppen, vor allem im Rahmen dieser Programme, wird deshalb erwartet.

Die TU Wien bietet:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld

- Ein attraktives Gehalt, verbunden mit einer betrieblichen Zusatzpension
- Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren (Geräteausstattung etc.) Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)
- Dual Career Advice (soweit erforderlich): Wir bieten Partner_innen der an die TU Wien berufenen Universitätsprofessor_innen verschiedene Unterstützungsangebote, die individuell auf die jeweilige Situation abgestimmt sind
- Ein kooperatives Umfeld in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von EUR 5.130,20 / Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Allgemeine Informationen über

- die TU Wien finden Sie unter www.tuwien.at
- die Fakultät für Technische Chemie unter www.chemie.tuwien.ac.at
- das Institut für Angewandte Synthesechemie finden Sie unter <https://www.ias.tuwien.ac.at/home/>

Bewerbungen haben folgende Unterlagen zu beinhalten:

- Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)
- Ein Verzeichnis der Publikationen
- Ein Verzeichnis der Lehr- und Vortragstätigkeiten
- Kopien der 5 wichtigsten Publikationen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
- Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten sowie eine Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsprojekte und eingeworbene Drittmittel
- Motivationsschreiben und Überlegungen zur künftigen Positionierung und Weiterentwicklung des Fachgebiets Physikalische Chemie der Atmosphäre an der Fakultät für Technische Chemie in Forschung und Lehre.

Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen/künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Als fortschrittliche Universität, die auf die individuelle Entwicklung und Entfaltung verschiedener Lebensentwürfe Rücksicht nimmt, setzt sich die TU Wien für Chancengleichheit, für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Freizeit und für die Bedürfnisse von Dual Career Paaren ein.

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (in schriftlicher oder elektronischer Form) bis zum 23.05.2019 (Datum der E-Mail oder Datum des Postaufgabestempels) an das Dekanat der Fakultät für Technische Chemie Technische Universität Wien, Getreidemarkt 9, A-1060 Wien.

E-Mail Adresse: sabrina.ehrenreich@tuwien.ac.at

Einer schriftlichen Bewerbung ist ein USB-Stick/eine CD-ROM beizulegen, welche/r die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Der Dekan:
Univ.-Prof. Dr. H. D a n n i n g e r

145. Ausschreibung Professur §99(4) Massenspektrometrische Methoden

Am Institut für Chemische Technologien und Analytik der Fakultät für Technische Chemie ist die Stelle einer_eines Universitätsprofessor_in für das Fachgebiet „Massenspektrometrische Methoden“ („Mass Spectrometry Techniques“) in einem unbefristeten (Vollbeschäftigung) vertraglichen Dienstverhältnis voraussichtlich ab 1.7.2019 zu besetzen.

Es handelt sich um eine Professur gemäß § 99 Abs. 4 UG 2002. Diese Stelle ist nur für Universitätsdozent_innen der TU Wien gemäß § 94 Abs. 2 Z 2 UG (definitives Dienstverhältnis gemäß § 170 ff BDG, der Amtstitel lautet auf: Außerordentliche_r Universitätsprofessor_in) und Assoziierte Professor_innen (§ 27

KV) der TU Wien vorgesehen.

Die Professur für Massenspektrometrische Methoden ist im Entwicklungsplan der TU Wien den Forschungsschwerpunkten Energy and Environment sowie Materials and Matter zugeordnet. Das Arbeitsgebiet der_des zukünftigen Stelleninhaber_in soll im Bereich Analytische Chemie liegen, mit einem Schwerpunkt in den Bereichen Entwicklung massenspektrometrischer Methoden in Kombination mit anderen Analysetechniken sowie bildgebenden MS-Techniken. Fokus sollen dabei die sogenannten „weichen Ionisationstechniken“ MALDI (matrix-assisted laser desorption ionization) und ESI (electrospray ionization) sowie zukünftig auch DESI (desorption electrospray ionization) und LAESI (laser ablation electrospray ionization) sein. Diese Techniken sollten intensiv mit der Strukturaufklärung (bio)organischer Moleküle basierend auf Tandemmassenspektrometrie mittels CID (collision induced dissociation) verknüpft werden. Diese Gruppe von Techniken soll entsprechend in das Feld der bildgebenden, molekularen Massenspektrometrie inkorporiert werden.

Die Aufgaben einer_s Universitätsprofessor_in an der TU Wien beinhalten zusätzlich zur Forschung auch Lehrtätigkeit (auf Deutsch und Englisch) in Bachelor-, Master- und PhD-Studien sowie Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät. Die Aufgaben in der Lehre umfassen Pflichtlehrveranstaltungen in den Fächern der Analytischen Chemie. Hinzu kommen Vertiefungswahlveranstaltungen insbesondere in den Schwerpunkten "Angewandte Physikalische und Analytische Chemie", "Biotechnologie und Bioanalytik" und "Hochleistungswerkstoffe" des Masterstudiums Technische Chemie sowie für die inter fakultären bzw. interuniversitären Masterstudien "Materialwissenschaften", "Biomedical Engineering" und "Chemie und Technologie der Materialien".

Anforderungsprofil:

- Ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes Doktorats- oder PhD-Studium an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität oder Forschungseinrichtung
- Eine an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität erworbene Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent_in gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Publikationen in international renommierten wissenschaftlichen Fachzeitschriften in den Arbeitsgebieten der Professur
- Die pädagogische und didaktische Eignung für akademische Lehre im genannten Fachgebiet in deutscher und englischer Sprache
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung
- Erfordernis eines Forschungs- und Lehrkonzeptes
- Facheinschlägige Auslandserfahrung
- Erfahrung in der Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten
- Die Eignung und Bereitschaft zur Führung eines Forschungsbereiches bzw. einer Forschungsgruppe
- Idealerweise verfügt die_der Stelleninhaber_in über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming
- Sofern keine ausreichenden Deutschkenntnisse vorliegen, wird die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache vorausgesetzt, welche den Unterricht in Bachelorstudien und die Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät sowie in universitären Gremien ermöglicht.
- Vor-Ort-Präsenz wird erwartet.

Die Fakultät für Technische Chemie bietet hervorragende Arbeitsbedingungen in einem attraktiven, zukunftssträchtigen Forschungsgebiet. Das Institut für Chemische Technologien und Analytik ist in einem erst vor kurzem von Grund auf renovierten Gebäude angesiedelt und verfügt über großteils moderne Ausstattung. Des Weiteren besteht bereits eine große Anzahl an Kooperationen mit diversen Partnern aus Wissenschaft und Industrie, das Institut ist auch in EU-Projekten und anderen Exzellenzprogrammen sehr aktiv. Kooperationsbereitschaft mit anderen Forschungsgruppen, vor allem im Rahmen dieser Programme, wird deshalb erwartet.

Die TU Wien bietet:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
- Ein attraktives Gehalt, verbunden mit einer betrieblichen Zusatzpension
- Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren (Geräteausstattung etc.) Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)
- Dual Career Advice (soweit erforderlich): Wir bieten Partner_innen der an die TU Wien berufenen Universitätsprofessor_innen verschiedene Unterstützungsangebote, die individuell auf die jeweilige Situation abgestimmt sind
- Ein kooperatives Umfeld in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer_innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von EUR 5.130,20 / Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Allgemeine Informationen über

- die TU Wien finden Sie unter www.tuwien.at
- die Fakultät für Technische Chemie unter www.chemie.tuwien.ac.at
- das Institut für Chemische Technologien und Analytik finden Sie unter www.cta.tuwien.ac.at

Bewerbungen haben folgende Unterlagen zu beinhalten:

- Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)
- Ein Verzeichnis der Publikationen
- Ein Verzeichnis der Lehr- und Vortragstätigkeiten
- Kopien der 5 wichtigsten Publikationen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle
- Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeiten sowie eine Übersicht über durchgeführte Forschungs- und Entwicklungsprojekte und angeworbene Drittmittel
- Motivationsschreiben und Überlegungen zur künftigen Positionierung und Weiterentwicklung des Fachgebiets Massenspektrometrische Methoden an der Fakultät für Technische Chemie in Forschung und Lehre

Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen/künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestqualifizierte Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter (Kontakt: Gerhard Neustätter, gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at).

Als fortschrittliche Universität, die auf die individuelle Entwicklung und Entfaltung verschiedener Lebensentwürfe Rücksicht nimmt, setzt sich die TU Wien für Chancengleichheit, für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Freizeit und für die Bedürfnisse von Dual Career Paaren ein.

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (in schriftlicher oder elektronischer Form) bis zum 23.05.2019 (Datum der E-Mail oder Datum des Postaufgabestempels) an das Dekanat der Fakultät für Technische Chemie Technische Universität Wien, Getreidemarkt 9 A-1060 Wien.

E-mail: sabrina.ehrenreich@tuwien.ac.at

Einer schriftlichen Bewerbung ist ein USB-Stick/eine CD-ROM beizulegen, welche/r die kompletten Bewerbungsunterlagen enthält.

Der Dekan:
Univ.-Prof. Dr. H. D a n n i n g e r

146. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

146.1. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

Eine Stelle für eine_n Systemarchitekt_in Server- und Stagesysteme (Vollzeit) ist in der Abteilung Information Technologie Solutions TU.it der TU Wien zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Sie konzipieren Architekturen und betreiben die hochverfügbaren zentralen Virtualisierungsplattformen von TU.it sowie hochverfügbare Speichersysteme auf einem Storage Area Network
- Sie planen und betreiben Systeme für Management, Monitoring und Automatisierung der Virtualisierungsplattformen im Umfeld eines komplexen Datacenters
- Sie unterstützen Kunden bei der Integration von virtuellen Systemen in das Datacenter
- Sie bringen Ihre Kompetenzen im Bereiche Virtualisierung in übergreifenden Projekten ein

Ihr Profil:

- Erstabschluss auf mindestens Fachhochschulniveau, einschlägige Fachmatura oder nachweisbare, vergleichbare berufliche Vorerfahrungen
- Erfahrungen mit komplexen Servervirtualisierungssystemen bevorzugt auf Basis VMware und mit virtuellen Speichersystemen
- Kenntnisse im Bereich Datacenter Infrastrukturen und Storagearea Networks zB. FibreChannel
- Kenntnisse im Bereich von Serverbetriebssystemen Linux/Windows und Erfahrungen mit Scriptprogrammierung
- Teamfähigkeit und Lernbereitschaft zur dynamischen Weiterentwicklung
- Basiserfahrungen in Projektabwicklung

Wir bieten:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an der größten technischen Universität Österreichs
- Dynamisches und sich stetig weiterentwickelndes Arbeitsumfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IVa gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden € 2.614,30 brutto/Monat. Tätigkeitsbezogene Vordienstzeiten werden angerechnet.

Wir freuen uns auf Ihre **Bewerbung bis 23.05.2019**.

[Jetzt bewerben!](#)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Carmen Keck, +43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

146.2. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Analysis und Scientific Computing der TU Wien, E101, im Forschungsbereich Analysis, E101-01, ist voraussichtlich ab 1. 6. 2019 bis 31. 5. 2023, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 7. März 2019).

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.148,38 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom, Masterstudium der Fachrichtung (Technische) Mathematik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- fundierte Kenntnisse von partiellen Differentialgleichungen und Numerik
- Programmierkenntnisse
- Eine Assoziation mit dem Doktoratskolleg „Dissipation & Dispersion in nichtlinearen PDEs“ ist möglich; Details siehe, asc.tuwien.ac.at/~npde/

Bewerbungsfrist: bis 23.05.2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Onlinebewerbungen an katharina.pauschenwein@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

146.3. Fakultät für Physik

Eine Stelle für eine_n Assistent_in (Ersatzkraft) am Institut für Angewandte Physik, E134, Forschungsbereich Biophysik, E134-04, der Technischen Universität Wien ist voraussichtlich ab 01.08.2019 bis 31.05.2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 3.803,90 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Biophysik, Biochemie oder einem verwandten Gebiet

Sonstige Kenntnisse:

mehrfährige Erfahrung im Bereich der hochauflösenden Mikroskopie an biologischen Systemen

Bewerbungsfrist: bis 01.06.2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Onlinebewerbungen an: thomas.prager@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

146.4. Fakultät für Technische Chemie

Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Angewandte Synthesechemie, E163, Forschungsbereich Makromolekulare Chemie, E163-02, Forschungsgruppe Polymerchemie und Technologie, E163-02-1, der Technischen Universität Wien ist voraussichtlich ab 01.06.2019 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B 1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.148,40 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Technische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Fundierte Kenntnisse im Bereich der Synthese und Charakterisierung organischer Verbindungen
- Kenntnisse im Bereich der Makromolekularen Chemie
- Kenntnisse im Bereich von Photopolymeren und Hybridmaterialien von Vorteil
- gute Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- Befähigung und Bereitschaft zur Mitarbeit in der Lehre (v.a. Betreuung der Studierenden in den diversen Synthesepraktika im Bachelor- bzw. Masterstudium der Technischen Chemie)
- Befähigung und Bereitschaft zur Durchführung einer Dissertation

Bewerbungsfrist: bis 23.05.2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

146.5. Fakultät für Architektur und Raumplanung

Eine Stelle für eine_n Studienassistent_in für 15 Stunden/Woche am Institut für Städtebau, Landschaftsarchitektur und Entwerfen, E260, Forschungsbereich Landschaftsplanung und Gartenkunst, E 260-02, ist zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 773,10 brutto (14x jährlich).

Voraussetzung:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums (Architektur, Raumplanung oder Landschaftsplanung); Kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung

Erfordernisse:

- Interesse am Forschungsbereich Landschaftsplanung und Gartenkunst
- selbständiges und gut strukturiertes Arbeiten
- teamfähig
- kommunikationsstark
- sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere Layout und Grafik:
 - MS Windows und Office Programme, Apple Mac
 - grafische Kenntnisse: InDesign, Illustrator, Photoshop
- optional: Print und Online Design, HTML, PHP, CMS Wordpress

Aufgabenbereich:

- Betreuung der Forschungsbereichswebseite
- Layout von Publikationen und Postern
- administrative und organisatorische Tätigkeiten

- Support für Lehrende bei diversen Lehrveranstaltungen
- EDV und User Support am Fachbereich (Mac, Windows)

Bewerbungsfrist: bis 23.05.2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen schriftlich oder per Mail an das oben angeführte Institut mit den üblichen Bewerbungsunterlagen

Institutsadresse: Erzherzog Johann Platz 1/3, Stock, 1040 Wien

Mailadresse für Bewerbungen: landscape@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

146.6. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

146.6.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Fertigungstechnik und Photonische Technologien, E311, Forschungsgruppe Photonische Technologien, E311-02-1, der Technischen Universität Wien ist voraussichtlich ab 01.08.2019 auf die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.148,40 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Maschinenbau, Physik, Elektrotechnik, Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Erfahrung mit numerischen Simulationen sowie zu den Softwarepaketen Ansys, Abaqus, OpenFoam, etc.
- Zusätzliche Kenntnisse in den Bereichen Strömungstechnik und Laserbearbeitung sind wünschenswert.
- Bereitschaft in der Lehre und an der Mitarbeit in laufenden Projekten im Bereich der Hochleistungslasertechnik mitzuwirken werden vorausgesetzt.
- Bestehende Erfahrungen im Projektmanagement, Einbindung in Lehre und Forschung, im Schreiben von Forschungsanträgen sowie Publikationstätigkeit werden als Vorteile erachtet.
- Zusätzlich dazu werden Sprachkenntnisse auf gutem Niveau (entsprechend B2) in Deutsch und Englisch erwartet.

Bewerbungsfrist: bis 30.5.2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an: rene.fuchs@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

146.6.2 Ein_e wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in (w/m, 20/40 Wochenstunden) zur Verstärkung unseres Teams am Institut für Managementwissenschaften, E330, Forschungsgruppe Smart and Knowledge-Based Maintenance, E330-02-1, wird zur Aufnahme ab 03.06.2019 gesucht.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 21.03.2019)

Diese Stelle (20 Wochenstunden) ist in Gehaltsgruppe B1 der TU Wien eingestuft, das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.432,30 (14x jährlich). Bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung besteht die Möglichkeit zur Überzahlung bzw. Höherstufung. Nach Verfügbarkeit ist geplant, die Stelle aus Forschungsprojekten auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden (20+ 20 Wochenstunden) aufzuzahlen, wodurch sich eine monatliches Bruttoentgelt von EUR 2.864,50 ergeben würde.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom- bzw. Masterstudium der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen-Informatik, Maschinenbau-Produktionstechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Ihre Aufgaben:

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind in der Forschungsgruppe „Smart and Knowledge-Based Maintenance“ angesiedelt und umfassen die Lösung von Optimierungsproblemen im Bereich Betriebstechnik und Systemplanung in Forschungsprojekten und Industrieprojekten.

Die Arbeit in der Forschungsgruppe „Smart and Knowledge-Based Maintenance“ bedeutet Arbeiten in einem jungen Team, in dem die individuelle Weiterentwicklung und Teamfähigkeit im Vordergrund steht. Große Handlungsspielräume und schnelle Verantwortungsübernahme, ein breites Tätigkeitsspektrum in Forschung und Lehre, die Umsetzung marktorientierter Innovationen und eine teamorientierte Arbeitsweise prägen unseren Alltag. Wir arbeiten sehr eng mit der Fraunhofer Austria Research GmbH, Bereich Produktions- und Logistikmanagement, zusammen.

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Grundlagen- und angewandte Forschung im Bereich der prädiktiven und

präskriptiven Instandhaltung. Insbesondere die Konzeption und Entwicklung eines innovativen dateibasierten Instandhaltungs-Frameworks für Smart Factories und Industrie 4.0 unter Verwendung von Datenanalyse, KI-Methoden und der Blockchain-Technologie ist in diesem Themengebiet für uns von Interesse und Sie sollen uns dabei unterstützen.

Dabei ist neben der Modellierung und Lösung der Optimierungsaufgaben auch die praxisgerechte programmtechnische Umsetzung in operativ einsetzbare Planungstools ein wichtiger Punkt. Ebenso haben Sie Freude daran Ihre Erfahrungen in die Lehre einzubringen und Lehrtätigkeiten im Forschungsbereich zu übernehmen.

Es besteht die Möglichkeit im Rahmen der Arbeit eine Dissertation anzufertigen.

Sie haben Ihr Masterstudium mit guten Leistungen abgeschlossen. Eine schnelle Auffassungsgabe, überdurchschnittliches Engagement sowie tiefgreifende Kenntnisse im Bereich Betriebstechnik und Systemplanung sowie Produktions- und Logistikmanagement zeichnen Sie aus. Darüber hinaus besitzen Sie ein grundlegendes Verständnis für organisatorische und betriebswissenschaftliche Ansätze. Sie arbeiten selbstständig, denken interdisziplinär und finden sich schnell in neue Aufgabenstellungen ein. Sie haben einen Sinn für praxistaugliche und wirtschaftliche Lösungen, die sie im Team für und mit unseren Forschungs- und Industriepartnern erarbeiten. Ihre guten Englischkenntnisse ermöglichen es Ihnen, mit internationalen Partnern zu kommunizieren.

Ihr Profil:

- Master-Abschluss der Wirtschaftsingenieurwesen (Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau), Wirtschaftsinformatik oder verwandte wissenschaftliche Disziplin (Master- oder Diplom Abschluss)
- gute Kenntnisse in den Bereichen Datenanalyse und OR
- ausgezeichnete numerische Fähigkeiten
- Programmierkenntnisse (mit MATLAB, R oder einer objektorientierten Programmiersprache)
- Die Fähigkeit selbständig zu arbeiten und sich in ein Team zu integrieren.
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch

Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse über bisherige Tätigkeiten und über Ihre Ausbildung richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an: rene.fuchs@tuwien.ac.at

Inhaltliche Fragen richten Sie bitte an Dr.-Ing. Fazel Ansari (fazel.ansari@tuwien.ac.at).

Bewerbungsfrist: bis 23.05.2019 (Datum des Poststempels)

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

146.6.3 Ein_e wissenschaftliche_r Mitarbeiter_in (w/m, 25/40 Wochenstunden) zur Verstärkung unseres Teams am Institut für Managementwissenschaften, E330, Forschungsgruppe Smart and Knowledge-Based Maintenance, E330-02-1, wird zur Aufnahme ab 03.06.2019 gesucht.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 21.03.2019)

Diese Stelle (25 Wochenstunden) ist in Gehaltsgruppe B1 der TU Wien eingestuft, das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR brutto 1.790,30 (14x jährlich). Bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung besteht die Möglichkeit zur Überzahlung bzw. Höherstufung. Nach Verfügbarkeit ist geplant, die Stelle aus Forschungsprojekten auf eine volle Stelle von 40 Wochenstunden (25+15 Wochenstunden) aufzuzahlen, wodurch sich eine monatliches Bruttoentgelt von EUR 2.864,50 ergeben würde.

Aufnahmebedingungen:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom- bzw. Masterstudium der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen-Informatik, Maschinenbau-Produktionstechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Ihre Aufgaben:

Ihre Arbeitsschwerpunkte sind in der Forschungsgruppe „Smart and Knowledge-Based Maintenance“ angesiedelt und umfassen die Lösung von Optimierungsproblemen im Bereich Betriebstechnik und Systemplanung in Forschungsprojekten und Industrieprojekten.

Die Arbeit in der Forschungsgruppe „Smart and Knowledge-Based Maintenance“ bedeutet Arbeiten in einem jungen Team, in dem die individuelle Weiterentwicklung und Teamfähigkeit im Vordergrund steht. Große Handlungsspielräume und schnelle Verantwortungsübernahme, ein breites Tätigkeitsspektrum in Forschung und Lehre, die Umsetzung marktorientierter Innovationen und eine teamorientierte Arbeitsweise prägen unseren Alltag. Wir arbeiten sehr eng mit der Fraunhofer Austria Research GmbH, Bereich Produktions- und Logistikmanagement, zusammen.

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Grundlagen- und angewandte Forschung im Bereich der prädiktiven und

präskriptiven Instandhaltung. Insbesondere die Konzeption und Entwicklung eines innovativen dateibasierten Instandhaltungs-Frameworks für Smart Factories und Industrie 4.0 unter Verwendung von Datenanalyse, KI-Methoden und der Blockchain-Technologie ist in diesem Themengebiet für uns von Interesse und Sie sollen uns dabei unterstützen.

Dabei ist neben der Modellierung und Lösung der Optimierungsaufgaben auch die praxisgerechte programmtechnische Umsetzung in operativ einsetzbare Planungstools ein wichtiger Punkt. Ebenso haben Sie Freude daran Ihre Erfahrungen in die Lehre einzubringen und Lehrtätigkeiten im Forschungsbereich zu übernehmen.

Es besteht die Möglichkeit im Rahmen der Arbeit eine Dissertation anzufertigen.

Sie haben Ihr Masterstudium mit guten Leistungen abgeschlossen. Eine schnelle Auffassungsgabe, überdurchschnittliches Engagement sowie tiefgreifende Kenntnisse im Bereich Betriebstechnik und Systemplanung sowie Produktions- und Logistikmanagement zeichnen Sie aus. Darüber hinaus besitzen Sie ein grundlegendes Verständnis für organisatorische und betriebswissenschaftliche Ansätze. Sie arbeiten selbstständig, denken interdisziplinär und finden sich schnell in neue Aufgabenstellungen ein. Sie haben einen Sinn für praxistaugliche und wirtschaftliche Lösungen, die sie im Team für und mit unseren Forschungs- und Industriepartnern erarbeiten. Ihre guten Englischkenntnisse ermöglichen es Ihnen, mit internationalen Partnern zu kommunizieren.

Ihr Profil:

- Master-Abschluss der Wirtschaftsingenieurwesen (Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau), Wirtschaftsinformatik oder verwandte wissenschaftliche Disziplin (Master- oder Diplom Abschluss)
- gute Kenntnisse in den Bereichen Datenanalyse und OR
- ausgezeichnete numerische Fähigkeiten
- Programmierkenntnisse (mit MATLAB, R oder einer objektorientierten Programmiersprache)
- Die Fähigkeit selbständig zu arbeiten und sich in ein Team zu integrieren.
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch

Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse über bisherige Tätigkeiten und über Ihre Ausbildung richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an rene.fuchs@tuwien.ac.at

Inhaltliche Fragen richten Sie bitte an Dr.-Ing. Fazel Ansari (fazel.ansari@tuwien.ac.at)

Bewerbungsfrist: bis 23.05.2019 (Datum des Poststempels)

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

146.6.4 Eine Stelle für einen Lehrling Elektroniker_in, Hauptmodul Angewandte Elektronik, am Institut für Fahrzeugantriebe und Automobiltechnik, ist ab September 2019 zu besetzen.

(Wiederholung der Ausschreibung vom 07.03.2019)

Das Aufgabengebiet eines Elektronikers:

Design und Konzeption von analogen und digitalen Schaltungen. Arbeiten mit elektronischen Bauteilen, Komponenten und Systemen. Programmieren von Steuerungen auf μC -, PC- SPS-Basis. Konstruieren und Herstellen von Leiterplatten und Geräten. Löten, bestücken sowie Prüfen von Platinen und Komponenten. Reparieren und Analysieren von elektronischen Geräten und Systemen. Umgang mit sensiblen Bauteilen und Messgeräten.

Im Gegensatz zum Elektrotechniker behandeln Elektroniker feinmechanische Problemstellungen wie z.B. Platinen und Schaltungen. Generell entwickeln Elektroniker Teile für elektrische Geräte und Maschinen. Als Elektroniker beschäftigt man sich mehr mit Schwachstrom und kleinen Bauteilen, wohingegen Elektriker eher auf Baustellen unterwegs sind.

Das Lehrziel:

- Grundlagen und Grundgesetze der Physik bzw. Elektronik (z.B. Ohm'sches Gesetz)
- Bearbeitungs- und Verbindungstechniken (z.B. Feilen, Bohren, Löten, Crimpen, etc.)
- Kenntnisse über Bauteile und deren richtige Verwendung
- Computerunterstütztes Design von Schaltungen und Platinen
- Umgang mit elektronischen Mess- und Prüfgeräten (z.B. Oszilloskop, Multimere etc.)
- Inbetriebnahme komplexer Schaltungen und Anlagen (z.B. Frequenzumrichter, SP- Steuerungen, Computersysteme etc.)
- Fehleranalyse und Reparaturen an elektronischen Geräte und Betriebsmittel unter Zuhilfenahme von speziellen Messgeräten und Werkzeugen der Elektrotechnik
- Kenntnisse in div. Programmiersprachen und Elektronik Architekturen

Ihr Profil:

- Begeisterung für Technik und Elektronik
- Abgeschlossene Pflichtschule, gerne auch Schulabgänger_innen einer höheren Schule
- Idealerweise Elektronik-Tüftler (z.B. Arduino oder anderen DIY Systemen)

Wir bieten:

- Eine umfassende Lehrausbildung in einem wissenschaftlichen Umfeld der Antriebs- und Fahrzeugtechnik
- Einblick in die Tätigkeit von Studierenden & Wissenschaftler_innen
- Zentrale Lage und gute Erreichbarkeit
- Begleitung & Unterstützung durch unsere geschulten Ausbilder_innen
- Lehrlingsentschädigung i.H.v. EUR 675,- brutto/Monat

Wenn Sie sich für diesen Lehrberuf begeistern können, freuen wir uns auf Ihre **Bewerbung bis 23.05.2019**. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen eine Kopie der letzten beiden Halb-/Jahreszeugnisse hinzu.

Jetzt bewerben!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Carmen Keck, +43 1 588 01 406201

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

146.7. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

Eine Stelle für eine_n Assistent_in (PraeDoc) am Institut für Computertechnik, E384, Forschungsbereich Software-intensive Systems, E384-01, der Technischen Universität Wien ist voraussichtlich ab 03.06.2019 bis 30.09. 2020, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden zu besetzen. Das monatliche Mindestgehalt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit EUR 2.148,40 brutto (14x jährlich). Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister-, Diplom-, Masterstudium der Fachrichtung Embedded Systems bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Kenntnisse:

- Die_der Kandidat_in hat nachweisbare Erfahrung und Expertise in objektorientiertem Programmieren (vorzugsweise in Java) und Smart Grids.
- Engagierte Mitarbeit in der Lehre (in deutscher Sprache) wird erwartet.

Diese Stelle wird vorrangig als Dissertationsstelle vergeben.

Bewerbungsfrist: bis 23.05.2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an: veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:

Mag. A. S t e i g e r

* [DatenschutzundInformationssicherheit.pdf](#)

* [WINTEC2019-Infomatiosblatt.pdf](#)

* [Professur_99-4-PhysChemiederAtmosphaere-AusschreibungTCH.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger, Sylvia Huemayer

E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch vor dem 1. und 3. Donnerstag jeden Monats um 12.00 Uhr